

Wandern

in Haaren & Verlautenheide



Legende

- | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|--|----------------------|
| Markierte Wanderwege | Rundweg Eilendorf | Rettungspunkt Nr. Regionaler Bereich 049-10-02-00 xx | Hauptverkehrsstraßen |
| Geplante Wanderwege | Jakobsweg | Aussichtspunkt | Parkplatz |
| Informationstafel | Europäischer Fernwanderweg Weißer Weg | Schutzhütte | Kirche |
| | Premiumweg 2 | Spielplatz | Friedhof |
| | | Sehenswürdigkeit | Bushaltestelle |

Weitere Infos
www.aachen.de/wandern_haaren



Haaren und Verlautenheide 1770, Rekonstruktion der Schollkarte, nachbearbeitet



Gut Heiderhof, 1972 abgerissen



Restaurierter Wappenstein am Verlautenheider „Türmchen“

Am Anfang war ein Bauernhof!

Bauernhöfe waren einst die Keimzelle von Verlautenheide. Schon die Römer erkannten, dass die fruchtbaren Bördenausläufer außerhalb des Aachener Kessels für die Versorgung der Aachener Legion unabdingbar waren. Blicken wir von hier aus Richtung Autobahn, dann sind römische Gebäudereste im Bereich rechts der Verlautenheidener Straße bis zur Straße „An der Weide“ nachgewiesen. Hunderte Jahre nach den Römern war es wieder die Landwirtschaft, die zu einer Siedlung „auf der Heide über Haaren“ führte. Ursprung war der stattliche Heiderhof, der im 14. Jahrhundert auf der linken Seite der Verlautenheidener Straße im Bereich der heutigen Straßenmeisterei gelegen hat. Über 200 Jahre musste er Abgaben an die Abtei Kornelimünster leisten. Als diese den Hof 1592 an den Landkomtur des Deutschordensbezirks Alden Biesen (heute Provinz Limburg, Belgien) verkaufte, erhielt er den Namen „Kommandeurshof“.

Die Nebenhöfe und Königshöfe vor den Toren Aachens bildeten mit dem ummauerten Stadtkern das sogenannte Aachener Reich. Es war in Quartiere eingeteilt, deren Außengrenze seit dem 15. Jahrhundert mit dem sogenannten Landgraben gesichert war. Verlautenheide gehörte teilweise zum Haarener Quartier und teilweise zum Weidener Quartier.

Schauen Sie beim Spazieren gehen einmal, wo Sie noch ehemalige Hofeinfahrten entdecken können, die an den Ursprung dieses Stadtteils erinnern.

Schau mal hin!

- Vom Wachturm am Landgraben ist nichts mehr erhalten. Das blaue Gebäude an der Verlautenheidener Straße 106 steht auf seinen Grundmauern. An einer Mauer finden wir die restaurierte Tafel eines Adlersteins, mit dem die Grenze des Aachener Reichs markiert wurde.

www.aachen.de/wandern

Bildquellen: oben und unten links: Heimatverein Haaren/Verlautenheide; rechts: aixplan

Gefördert durch

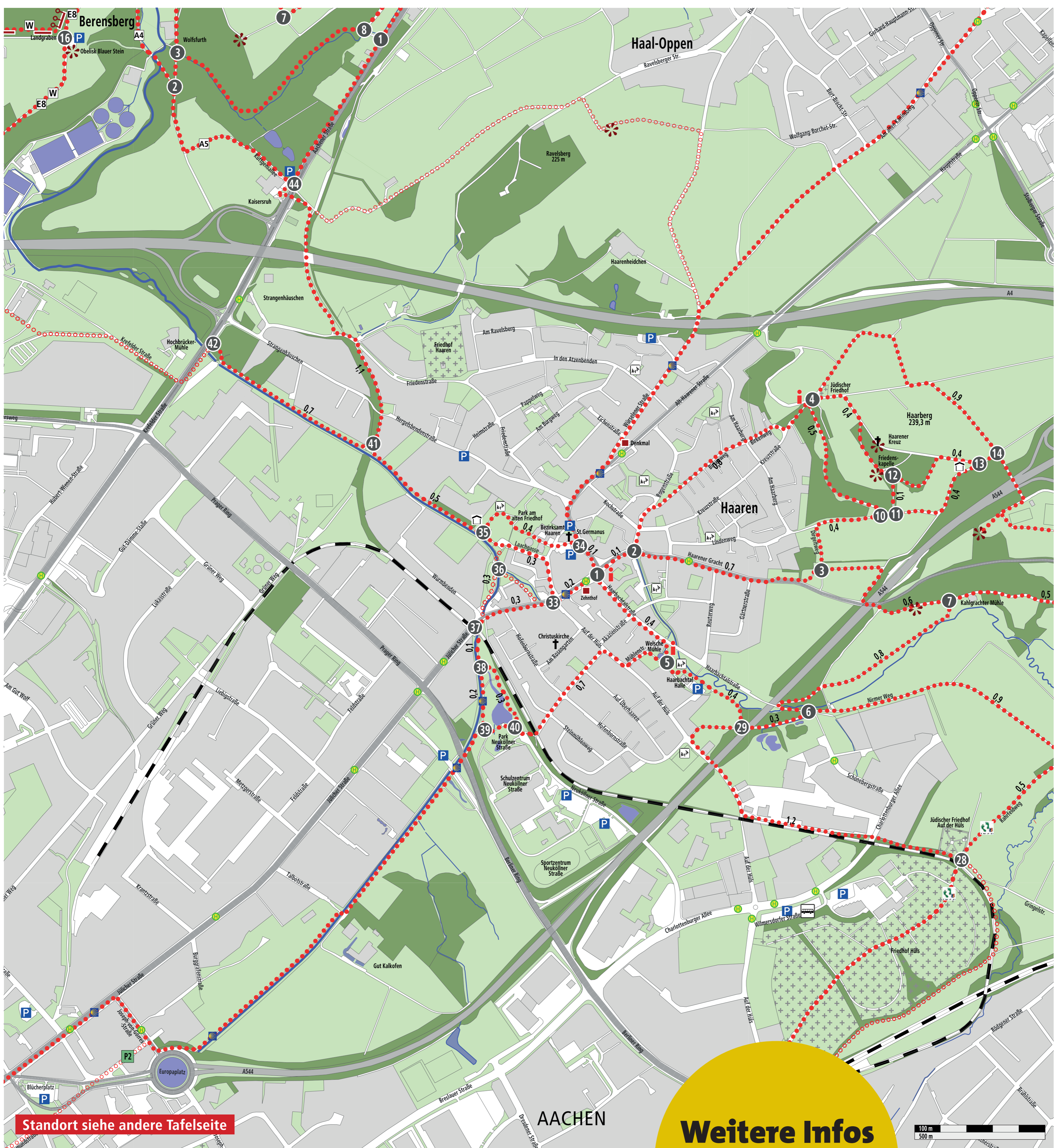


In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Haaren/Verlautenheide 1984 e.V.



Wandern

in Haaren & Verlautenheide



Weitere Infos
www.aachen.de/wandern_haaren

Karte © Planungsbüro P.Dunkel

Legende

- | | | | |
|-------------------------|----------------------------|--|----------------------|
| Knotenpunkt | Rundweg Eilendorf | Rettungspunkt Nr. Regionaler Bereich 049-10-02-00-xx | Hauptverkehrsstraßen |
| Markierte Wanderwege | Jakobsweg | Aussichtspunkt | Parkplatz |
| Entfernung in Kilometer | Europäischer Fernwanderweg | Schutzhütte | Kirche |
| Geplante Wanderwege | Weißer Weg | Spielplatz | Friedhof |
| Informationstafel | Premiumweg 2 | Sehenswürdigkeit | Bushaltestelle |



Wandern mit Punktlandung

Wandern entlang der grünen Adern von Wurm und Haarbach, in den Reichswald, über weite Feldfluren und auf dem Rand des Aachener Kessels mit herrlichen Ausblicken über die Stadt. Im beschilderten Wanderwegenetz von Haaren und Verlautenheide können Sie sich selbst Ihre Route zusammenstellen.

Und so funktioniert es:

- **Zahl auf anthrazitfarbenem Grund** – Das ist der Knotenpunkt, an dem Sie sich befinden. Sie ist oben an einem Stahl- oder Holzpfosten angebracht.
- **Zahl auf weißem Grund** – gibt die Knotenpunkte in der Nachbarschaft an. Unterwegs sind die weißen Wegweiser auch auf Manschetten um Stahlmasten und Plaketten auf Holzpfosten zu finden.
- **Orientierungskarten an den Knotenpunkten** geben einen Überblick. So können Sie sich spontan entscheiden, wie Sie Ihre Wanderung gestalten möchten.
- **Routenplanung** – Wählen Sie eine beschilderte Strecke anhand der Karte und notieren Sie die Abfolge der Knotenpunkte. Die Wanderkarte finden Sie auch als Download auf der Homepage der Stadt Aachen.

Rettungspunkte – Für Notfälle sind in größeren Waldgebieten Rettungspunkte mit weißem Kreuz auf grünem Grund installiert. In Notfällen wählen Sie die **Notrufnummer 112** und geben die Standortnummer des Rettungspunktes an, an den die Helfer kommen sollen.

Die Rettungspunkte im Bezirk Haaren tragen eine elfstellige **Standortnummer**, die einheitlich mit **049-10-02-00** ... beginnt. Die zweistellige Endziffer des jeweiligen Standorts ist auf der Orientierungskarte zu finden.



Knotenpunkt mit Wegweisern



Wegweiser



Rettungspunkt



Wegweiser



Knotenpunkt mit Wegweisern

www.aachen.de/wandern

Gefördert durch



In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Haaren/Verlautenheide 1984 e.V.

